

PRESSEMITTEILUNG

UPOV-Pressemitteilung 111

10. Oktober 2017

Bosnien-Herzegowina tritt dem Internationalen Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen bei

Am 10. Oktober 2017 hat Bosnien-Herzegowina ihre Beitrittsurkunde betreffend das UPOV-Übereinkommen¹ hinterlegt. Bosnien-Herzegowina wird am 10. November 2017 das fünfundsiebzigste Mitglied des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) sein.

Die Aufgabe der UPOV ist die Bereitstellung und Förderung eines wirksamen Sortenschutzsystems mit dem Ziel, die Entwicklung neuer Pflanzensorten zum Nutzen der Gesellschaft zu begünstigen.

Die UPOV ist eine zwischenstaatliche Organisation mit Sitz in Genf.

Die Mitglieder der UPOV sind:

Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum, Albanien, Argentinien, Aserbaidschan, Australien, Belarus, Belgien, Bolivien (plurinationaler Staat), Bosnien-Herzegowina (ab 10. November 2017), Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Costa Rica, Dänemark, Deutschland, Dominikanische Republik, Ecuador, Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Europäische Union, Finnland, Frankreich, Georgien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Jordanien, Kanada, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Kroatien, Lettland, Litauen, Marokko, Mexiko, Montenegro, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Norwegen, Oman, Österreich, Panama, Paraguay, Peru, Polen, Portugal, Republik Korea, Republik Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Trinidad und Tobago, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Uruguay, Usbekistan, Vereinigte Republik Tansania, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich und Vietnam.

Für weitere Auskünfte über die UPOV wenden Sie sich bitte an das UPOV-Sekretariat:

Tel.: (+41-22) 338 9111
Fax: (+41-22) 733 0336

E-Mail: upov.mail@upov.int
Website: www.upov.int

[Ende des Dokuments]

¹ Internationales Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen vom 2. Dezember 1961, revidiert in Genf am 10. November 1972, am 23. Oktober 1978 und am 19. März 1991.